SPORT

FUSSBALL

Freienbach sicherte sich im letzten Spiel den Ligaerhalt.

SEITE 14

FUSSBALL

Die Schweizer U21-Nati vor dem zweiten Auftritt an der EM.

SEITE 20

Holdener fährt an die Junioren-WM

Sensationell: Leichtathlet Raphael Holdener vom ETV Schindellegi knackte am Wochenende in Götzis die Limite für die U18-WM im Achtkampf in Lille. Dazu siegte Thomas Bucher vom TV Buttikon-Schübelbach im Zehnkampf der Kategorie U20.

Von Andreas Züger

Trainer Markus Bucher (links) feuerte auch in Götzis seinen Schützling an: Mit einem beherzten 1000-Meter-Lauf sicherte sich Raphael Holdener die Qualifikation für die U18-WM. Archivbild Andreas Züger

Leichtathletik. – Nach dem ersten Tag hatte Holdener nicht mehr so recht an die Qualifikation für die Junioren-WM geglaubt. Beim Mehrkampfmeeting im österreichischen Götzis holte er sich in den ersten vier Disziplinen nur im 400-Meter-Lauf mehr Punkte als am Mehrkampfmeeting in Landquart vor gut zwei Wochen. Damals hatte er die Qualifikation um 45 Punkte verpasst.

Der zweite Tag verkam dann zu einer Achterbahnfahrt, startete aber mit einem wahren Paukenschlag. Die 110-Meter-Hürden, Holdeners Paradedisziplin, legte er in 13.93 Sekunden zurück. In dieser Disziplin hatte Holdener die Junioren-Olympia-Limite von 14.25 s bereits in Landquart geknackt. Im Hochsprung blieb die Latte dann aber nur bei 1.72 m liegen – eine Enttäuschung für Holdener. Moral für den abschliessenden 1000-Meter-Lauf holte er sich im Speerwerfen. Er übertraf seine Leistung von Landquart massiv. Somit wusste Holdener: Eine Zeit von 2:50 Minuten über 1000 m reicht für ein Ticket nach Lille, dem Ort der U18-WM. Holdener lief – die WM vor Augen – die letzte Bahnrunde wie entfesselt. Bei 2:48.88 blieb die Anzeigetafel im Ziel stehen; der Jubel bei Holdener, Trainer Markus Bucher und den mitgereisten Fans aus Ausserschwyz war gross.

Auch die weiteren Ausserschwyzer Athleten zeigten in Götzis gute Leistungen. Thomas Bucher vom TV Buttikon-Schübelbach wiederholte seinen Sieg in Landquart. Obwohl ihm kein wirklich überragender Wettkampf gelang, totalisierte Bucher wie im Bündnerland über 6000 Punkte. Er durftte sich, wie in Landquart, die Goldmedaille umhängen lassen.

Solider Wettkampf von Schnyder

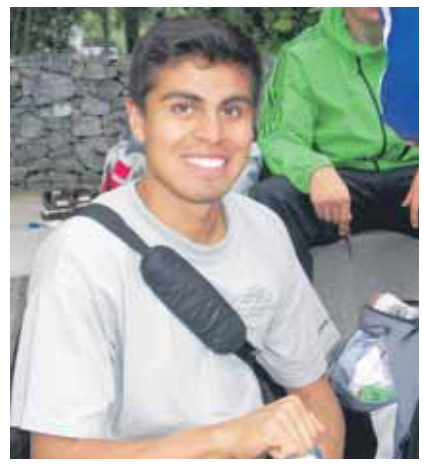
Wie Bucher in der Kategorie U20 startete Jan Deuber (TV Buttikon-Schübelbach). Auch er konnte die Top-Leistung von Landquart nicht wiederholen, zeigte aber einen soliden Wettkampf. Mit dem vierten Rang liess Deuber einige Athleten hinter sich, die ein Jahr älter sind als er.

Melanie Schnyder vom TSV Galgenen wurde im Siebenkampf der Frauen gute vierte. Besonders im Hochsprung vermochte sie mit 1.66 m zu überzeugen, bei anderen Disziplinen konnte sie ihr Potenzial nicht komplett ausschöpfen. Dennoch darf Schnyder mit ihrem Wettkampf zufrieden sein.

Im Vierkampf der elf- und zehnjährigen Knaben platzierte sich Manuel Morger (Buttikon-Schübelbach) im grossen Feld auf dem starken achten Rang. Auch Morger erreichte die höhere Punktzahl als einige um ein Jahr ältere Athleten als er.

Zwei Märchler in der Leichtathletik-Nationalmannschaft

Am kommenden Wochenende finden in der Türkei die Leichtathletik Team-Europameisterschaften statt. Mitten unter den besten Schweizer Athleten sind Lukas Jost (Wangen) und Hugo Santacruz (Schübelbach).



Neo-Mitglieder der Schweizer Nationalmannschaft: Der Wanger Lukas Jost… … und der Schübelbachner Hugo Santacruz. Bilder Archiv

Leichtathletik. – Der Modus an einer Team-EM in der Leichtathletik ist speziell und attraktiv zugleich: In je 18 Disziplinen (Frauen und Männer) und je zwei Staffeln kämpfen die besten Leichatathleten eines Landes um Punkte. Das beste Land steigt am Schluss in die nächst höhere Gruppe auf, das schwächste steigt ab. Im vergangenen Jahr siegte die Schweizer Delegation und stieg somit in die zweithöchste Klasse Europas auf. Nun heisst das Ziel, sich auf dieser Ebene zu halten.

Pro Disziplin dürfen die Teilnehmernationen nur einen einzigen Athleten an den Start schicken. Und mitten unter den besten Athleten der Schweiz tummeln sich am kommenden Wochenende auch zwei Märchler. Lukas Jost vom STV Wangen wird für die Schweiz im Diskuswerfen und im Kugelstossen an den Start gehen. Jost gelang am Samstag am Pfingsmeeting in Zofingen mit 50.72 Meter ein neuer Diskus-Kantonalrekord. Nach diesem Wettkampf erhielt Jost das Aufgebot vom nationalen Leichatathletik-Verband.

Ebenfalls in der Türkei dabei ist Hugo Santacruz. Er wohnt in Schübelbach und ist Mitglied des TV Buttikon-Schübelbach. An Wettkämpfen ausserhalb des Schweizerischen Turnverbandes startet Santacruz für den LC Rapperswil-Jona. Im Dress der St. Galler packte er am Samstag in München seine letzte Chance. Der ehemalige Zehnkämpfer und jetzige 400-Meter-Spezialist lief in Deutschland die Bahnrunde in 48.39 Sekunden. Er ist nun der Drittschnellste Schweizer über diese Distanz und erhielt vom Schweizer Leichtathletik-Verband das Aufgebot für die 4x400 Meter Staffel. *(azü)*

ANZEIGE

Bis 25. Juni 2011. Alle Schuhe im Glaspavillon:

RADIKAL REDUZIERT

Pfäffikon SZ, Seedamm-Center

VÖGELE | SHOES